

Anlagenprüfung der Landesgruppe Bayern am 20. und 21.9.2019 in Isen



Prüfungsteilnehmer mit Hunden und Richter der AP in Isen

Pünktlich zur Mittagszeit trafen sich am Freitag eine Gruppe von insgesamt 5 Prüfungshunden samt ihren Besitzern und Führern sowie 8 Richtern und ein Richteranwalt am bewährten Prüfungslokal „Wirt`z Weiher“ bei Isen.

Bei herrlichem rund 16° warmen, sonnigen Herbstwetter mit leichtem Wind begann der erste Prüfungstag mit frohen Erwartungen auf einen hoffentlich guten Hasenbesatz. Nach kurzer Begrüßung durch PL Toni Ziegler und den üblichen Formalitäten teilten wir uns in zwei Prüfungsgruppen und ab ging´s ins Revier.

Obwohl durchaus der ein oder andere Hase bzw. auch mal ein Fuchs unterwegs war, konnten an diesem Nachmittag zwar schon mehrere ordentliche, aber keine überragenden Ergebnisse erzielt werden. Die Prüfung der Schussfestigkeit stellte für die Hunde kein Problem dar, alle Kandidaten zeigten sich wesensfest.

Am Abendauslauf der Hasen konnte sich ein Hund beim „Halten der Spur“ verbessern. Eingerückt ins Standquartier fand der Abend nach kurzer Richterbesprechung und Planung für den nächsten Morgen einen gemütlichen Ausklang bei ausgezeichnetem Essen, dem ein oder anderen Bier und vielen, teilweise langen Gesprächen bis nach Mitternacht.

„wer.....kann, der muss auch früh aufstehen können“. Gemäß diesem Motto trafen wir uns am nächsten Morgen um Punkt 7:00 Uhr zum Frühstück. Frisch gestärkt ging es zur morgendlichen Suche, die wir in einer gemeinsamen Gruppe bestritten, um im oft unübersichtlichen Gelände besser abstellen zu können. Wir konnten die Hunde noch einmal erfolgreich am Hasen arbeiten sehen und somit unseren Gesamteindruck abrunden.

Zurück im Standquartier erfolgte die Nachtzuchtbeurteilung. Anschließend gab es Mittagessen bevor die notwendigen Schreibebeiten und die Ergebnisbesprechung die Prüfung abschlossen.



PL Toni Ziegler gratuliert Prüfungssieger Lorenz Adlberger

Mit einem I., drei II. und einem III. Preis ging diese AP mit vielen zufriedenen Gesichtern zu Ende. Wir danken dem Forstbetrieb Wasserburg der Bayerischen Staatsforsten für die zur Verfügung Stellung der Reviere. Ebenso gilt unser Dank der Wirtsfamilie Lanzl für die gute und herzliche Gastfreundschaft.

Text: Thomas Worm

Fotos: Toni Ziegler, Andi Rauch